

Gewinn durch Gold

Apple macht nicht nur Gewinn mit seinen Produkten, sondern auch mit dem Recycling der Rohstoffe, insbesondere Gold aus seinen Produkten. Die Goldaktien gut aufgestellter Unternehmen, etwa von Klondex Mines oder Timmins Gold könnten sich ebenfalls als lukrativ erweisen

Klondex Mines (ISIN: CA4986961031 - <http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=296169>) besitzt zwei produzierende Minen in Nevada, Fire Creek und Midas. Diese haben im ersten Quartal 2016 rund 30.100 Unzen Goldäquivalent produziert. Das für 2016 anvisierte Gesamtproduktionsziel liegt bei 145.000 bis 150.000 Unzen Goldäquivalent und dürfte auch erreicht werden. Das dritte Projekt von Klondex, das Rice Lake-Projekt in Manitoba, befindet sich gerade in der Erschließungsphase.

Timmins Gold (ISIN: CA88741P1036 - <http://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/timmins-gold-corp.html>) konnte im ersten Quartal 2016 auf seiner San Francisco-Goldmine in Mexiko mit über 25.000 Unzen das beste Ergebnis seit mehr als einem Jahr für sich verbuchen. Die Ende letzten Jahres angekündigte Stilllegung der Mine im Sommer 2016 könnte daher, gerade auch bei einem steigenden Goldpreis, vielleicht doch noch revidiert werden. Ansonsten konzentriert sich Timmins jetzt besonders auf sein aussichtsreiches Ana Paula-Goldprojekt, ebenfalls in Mexiko gelegen.

Apple rühmt sich Papier und Wasser durch kleinere Verpackungen und durch das Wiederverwenden von Wasser (bis zu 35 mal) zu sparen. Und vor allem die Rohstoffe werden wieder verwendet. Dabei kann ein ordentlicher Gewinn besonders aus dem Goldrecycling alter iPhones, iPads und Macs verdient werden. Insgesamt konnte Apple so in 2015 rund 27.900 Tonnen Material – Stahl, Aluminium, Kupfer, Kobalt, Nickel, Zink, Silber, Gold etc. - wieder gewinnen und erneut in die Produktion einfließen lassen. Gold war mit einer Tonne vertreten.

Bei der Betrachtung der weltweit recycelten Goldmenge fällt auf, dass in 2014 mit 1122 Tonnen Gold der niedrigste Stand seit sieben Jahren erreicht wurde, so das World Gold Council. In 2015 waren es nur 1093 Tonnen. Grund dürfte einmal die nicht unberechtigte Erwartung auf einen höheren Goldpreis sein, zum anderen die Erschöpfung der marktnahen Goldrecyclingmaterialien.

Die Menge des bisher insgesamt auf der Welt geförderten Goldes beläuft sich übrigens laut Schätzungen auf etwa 180.000 Tonnen. Dies wäre ein Würfel mit der Kantenlänge von 20 Metern. Aktuell hält sich der Goldpreis tapfer fast bei 1.300 US-Dollar je Feinunze. Gold scheint wieder sehr beliebt zu sein. So verdoppelten sich in den ersten vier Monaten 2016 die US-Münzabsätze fast im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Aktien der Goldgesellschaften sollten vom Goldpreis und dem steigenden Interesse am Gold profitieren.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir

trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html